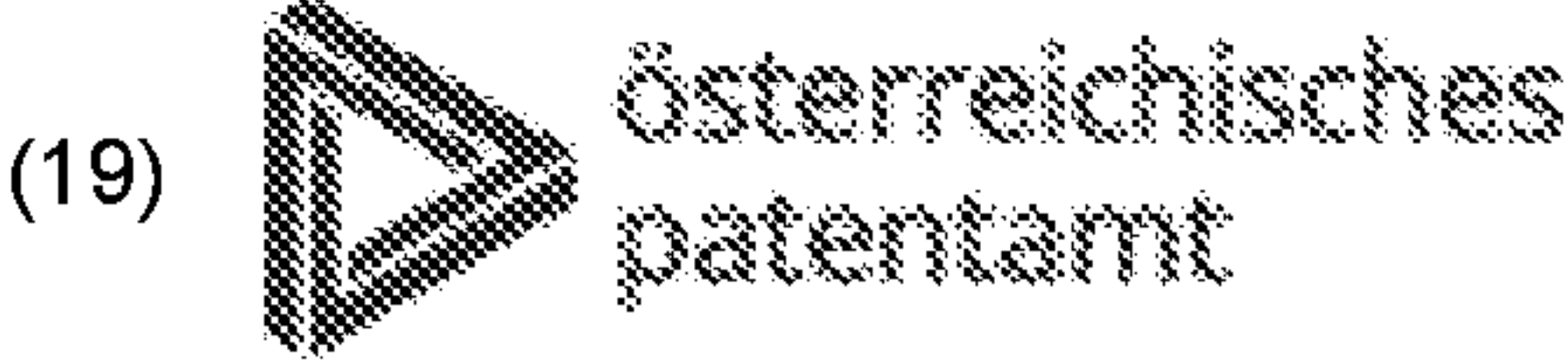




(10) **AT 521081 A3 2021-04-15**

(12)

Recherchenbericht
(Österreichische Patentanmeldung)

(21)	Anmeldenummer:	A 50132/2019	(51)	Int. Cl.:	G01N 21/359	(2014.01)
(22)	Anmeldetag:	19.02.2019			G01N 21/3563	(2014.01)
(88)	Recherchenbericht				G01N 21/85	(2006.01)
	veröffentlicht am:	15.04.2021			G01N 21/31	(2006.01)
					G06T 7/00	(2017.01)
					B09B 3/00	(2006.01)

(30)	Priorität: 20.02.2018 AT GM 50031/2018 beansprucht.	(71)	Patentanmelder: EVK DI Kerschhaggl GmbH 8074 Raaba (AT)
(56)	Entgegenhaltungen: JP 2004359780 A KR 101036988 B1 DE 102010031528 A1 WO 2017009158 A1 WO 2017009156 A1	(72)	Erfinder: Kerschhaggl Matthias Dipl.Ing. Dr. 8010 Graz (AT) Kerschhaggl Peter Dipl.Ing. 8074 Raaba (AT)
		(74)	Vertreter: Schwarz & Partner Patentanwälte OG 1010 Wien (AT)

(54) **Verfahren zur Bestimmung der Qualität von Ersatzbrennstoffpartikeln**

(57) Verfahren zur Bestimmung der Qualität von Ersatzbrennstoffpartikeln umfassend das Bestrahlen von Ersatzbrennstoffpartikeln und das Erfassen zumindest eines Lichtspektrums eines Ersatzbrennstoffpartikels aus dem reflektierten und/oder transmittierten Licht. Das erfasste Lichtspektrum wird mit Referenzlichtspektren von Referenz-Ersatzbrennstoffpartikeln aus bekannten Materialien verglichen. Danach wird eine Abweichung der Referenzlichtspektren von dem erfassten Lichtspektrum bestimmt und das Materials des Referenz-Ersatzbrennstoffpartikels dessen Referenzlichtspektrum die geringste Abweichung von dem erfassten Lichtspektrum aufweist zu dem erfassten Lichtspektrum zugeordnet. Anschließend wird zumindest ein quantitativer Qualitätsparameter des erfassten Lichtspektrums durch zumindest bereichsweises Auswerten des erfassten Lichtspektrums mittels einer materialspezifischen, durch ein Regressionsverfahren ermittelten, Korrelationsfunktion zwischen Lichtspektrendaten von Ersatzbrennstoffpartikeln und referenzanalytisch bestimmten quantitativen Qualitätsparametern von Ersatzbrennstoffen bestimmt.

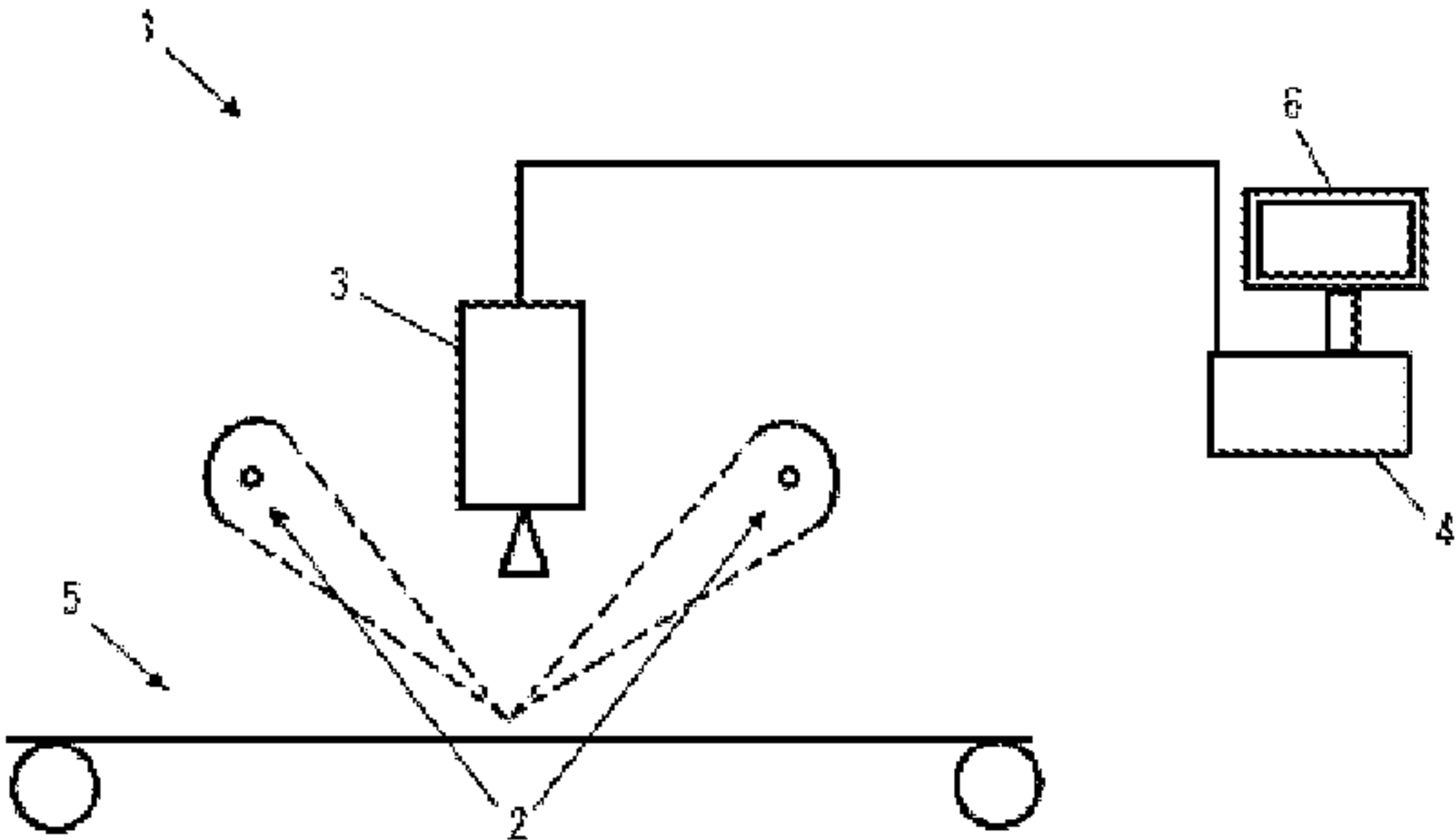


Fig. 1

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC:

G01N 21/359 (2014.01); **G01N 21/3563** (2014.01); **G01N 21/85** (2006.01); **G01N 21/31** (2006.01);
G06T 7/00 (2017.01); **B09B 3/00** (2006.01)

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC:

G01N 21/359 (2014.12); **G01N 21/3563** (2014.12); **G01N 21/85** (2013.01); **G01N 21/31** (2013.01);
G06T 7/00 (2017.01); **Y02E 50/00** (2013.01); **B09B 3/00** (2013.01)

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):

G01N, G06T, B09B, Y02E

Konsultierte Online-Datenbank:

EPODOC, WPIAP, PATDEW, PATENW

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 19.02.2019 eingereichten Ansprüchen 1-13 erstellt.

Kategorie ^{*)}	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	JP 2004359780 A (KAWASAKI HEAVY IND LTD) 24. Dezember 2004 (24.12.2004) Beschreibung Abs. [0015] ff; (übersetzt) [online] [abgerufen am 16.03.2021], abgerufen von TXPJPEA-Datenbank.	1-13
X	KR 101036988 B1 (IOINAE & T CO LTD) 25. Mai 2011 (25.05.2011) Beschreibung Abs. [0001]-[0020]; (übersetzt) [online] [abgerufen am 16.03.2021]. Abgerufen von TXPKREB-Datenbank.	1-13
X	DE 102010031528 A1 (SEEGER KLAUS ET AL.) 19. Januar 2012 (19.01.2012) Beschreibung Absätze [0013]; [0031]-[0033].	1, 2, 4- 10, 13
Y		3, 11, 12
Y	WO 2017009158 A1 (THYSSENKRUPP IND SOLUTIONS AG, THYSSENKRUPP AG) 19. Januar 2017 (19.01.2017) Seite 7, Zeilen 3-16; Abbildung 2; Seite 9, Zeilen 8-25; Seite 3, Zeilen 2-3.	3
Y	WO 2017009156 A1 (THYSSENKRUPP IND SOLUTIONS AG, THYSSENKRUPP AG) 19. Januar 2017 (19.01.2017) Seite 13, Zeilen 9-12; Anspruch 1.	11, 12

Datum der Beendigung der Recherche:

16.03.2021

Seite 1 von 1

Prüfer(in):

ROBISCH Nicolas

*) Kategorien der angeführten Dokumente:

- X** Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmeldungs-
gegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf
erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- Y** Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht
als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die
Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen
dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für
einen Fachmann naheliegend** ist.

- A** Veröffentlichung, die den allgemeinen **Stand der Technik** definiert.
- P** Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien X oder Y), jedoch **nach
dem Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.
- E** Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie X), aus dem
ein „**älteres Recht**“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch
nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage
stellen).
- &** Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.